Stadtamt
Altheim

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

Stadtnachrichten März 2017

Mitteilung über die Gemeindearbeit – Funktionsperiode 2015/2021

Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Haushaltsvoranschlag
- Homepage der Stadtgemeinde
- Amtstage des Notars
- Neuer Mitarbeiter
- Schwimmbad/Tarife
- Glückwünsche
- Lärmschutzverordnung, Umweltschutz
- Ferienkindergarten, Ferienprogramm, Jugendangebote
- Freiwillige Feuerwehr
- Veranstaltungshinweise
- Gesunde Gemeinde
- Stadtbibliothek
- Zivilschutzinformation – Sicher Radfahren
- Veranstaltungskalender

Stadtamt Altheim, Braunauer Straße 7, 4950 Altheim
Tel. 07723-42255-0, Fax. 07723-42255-87,
email: office@altheim.ooe.gv.at
www.altheim.eu

Liebe Altheimerinnen!
Liebe Altheimer!
Liebe Jugend!

Das Jahr 2017 schreitet zügig voran und viele Beschlüsse für Projekte und Gemeinde-Investitionen sind auszuführen. So wurden bei der Gemeinderatssitzung am 7. Februar 2017, 25 Beschlüsse gefasst; bis auf einige wenige, erfreulicher Weise alle einstimmig. Dies bringt klar zum Ausdruck, dass in Altheim die Zusammenarbeit und Sachpolitik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger eindeutig im Vordergrund steht. Darüber bin ich froh und dankbar.
Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2016 wurde am 28. März 2017 beschlossen.

Im Jahr 2016 hatten wir hohe Finanzierungskosten im Bereich der Geothermie durch die Errichtung der Ausfallreserve und dem Thermalwasser-Pumpenaustausch, sowie der Reparatur der ORC-Anlage. 2017 wird ein Jahr, in dem besonders die bestehenden Schwachstellen und Probleme in der Versorgung überprüft und beseitigt werden müssen, denn der strenge Winter im Jänner hat hier einiges an den Tag gebracht. In diesem Zusammenhang ersuche ich um eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Geothermie-Abteilung und dem Installateur Ihres Vertrauens.
Zwei Bereiche werden mit der Geothermie neu erschlossen, und zwar das Projekt OÖ. Wohnbau an der Schiefeckerstraße, sowie das Bauareal der ISG an der Ing.-Stern-Straße. In einigen Bereichen wird ein Netzzusammenschluss durchgeführt, damit eine Ringverbindung entsteht. Diese dient der Verbesserung im Versorgungsnetz.

Weiters wurden im Rechnungsabschluss 2016 einige Rückstellungen getätigt, für Investitionen, die im Vorjahr nicht zur Ausführung gekommen sind.
Grundsätzlich hat die Stadtgemeinde Altheim eine gute Finanzlage, da Rücklagen im Ausmaß von ca. 2,3 Millionen Euro vorhanden sind. Im Hinblick auf die zu beginnenden Investitionen in den Jahren 2017 – 2020 sind diese Rücklagen dringend erforderlich – z.B. für die Schwimmbadgebäude-Erneuerung inklusive die Sanierung der Wasseraufbereitung und neuem Kleinkinderbecken und auch die Generalsanierung des Rathauses, wobei wie es aussieht, dass die Betonsanierung zusätzlich noch € 200.000,-- kosten wird.

Der öffentlichen Wasserversorgung im Ortszentrum, welche zwar von Bund und Land gefördert wird, allerdings mit Vorratsspeichern und dem Leitungsbau, wird eine Kostenschätzung von 2 Mill. Euro zugrunde gelegt.

Die Verkehrserschließung der sogenannten Lucknergründe für den Wohnbau stellt die Gemeinde vor große Herausforderungen. Es geht darum, dass das künftige Verkehrsaufkommen einigermaßen verträglich verteilt werden kann. In diesem Zusammenhang appelliere ich abermals an jene Grundeigentümer, welche gewidmetes Bauland besitzen, eine Verkaufsbereitschaft an den Tag zu legen, denn leider ziehen vor allem junge Altheimerinnen und Altheimer vermehrt in Nachbargemeinden.
Das überarbeitete „Örtliche Entwicklungskonzept“, sowie der „Flächenwidmungsplan“ sind beim Land OÖ zur Genehmigung eingereicht. Da bereits eine Vorprüfung stattgefunden hat, rechne ich mit einer zügigen Genehmigung.
Der geförderte Wohnbau wird bei uns in Altheim 2017 und darüber hinaus, einen großen Investitionsschub und neue Wohnmöglichkeiten bieten. Die „OÖ-Wohnbau“ beginnt Ende März mit der Errichtung von 2 Wohnblöcken mit jeweils 15 Wohnungen an der Schiefeckerstraße. Dabei wird ein Gebäude mit Eigentumswohnungen und eines mit Mietwohnungen errichtet. Die 3-geschossigen Gebäude werden mit einem Lift und Tiefgaragen ausgestattet. Nähere Informationen erhalten Interessierte im Bauamt oder direkt bei der OÖ. Wohnbau in Linz.
Die ISG wird im Mai 2017 an der Ing.-Stern-Straße mit dem Bau von 16 Mietwohnungen beginnen. Weiters werden 4 Doppelhäuser als Eigentumsvariante errichtet. Interessierte können sich bei der ISG in Ried melden.

Auch auf dem Gebiet Straßenneubau und -sanierung werden wir im Jahr 2017 kräftig investieren. Zusätzlich zu den schon geplanten und beschlossenen Bau- und Sanierungsmaßnahmen wird die Verbindung von der Schiefeckerstraße zur Treubacher Landesstraße als Einbahn-Verbindung gebaut. In der Ing.-Stern-Straße erfolgt die Erschließung des Bauarels, sowie eine Geh- und Radwegverbindung zur Bettmesserstraße und damit Richtung Ortszentrum.
In der Vierthalerstraße wird ein kurzes Straßenstück zur Erschließung von vier Häusern, welche Herr Klaus Wagner errichten wird, hergestellt.

Derzeit wird an der Ache die „Mitterstufe“ auf Höhe Ach-Siedlung abgesenkt und neu mit Granitsteinen als Rampe ausgelegt, damit auch alle Fische diesen Höhenunterschied überwinden können. Diese Maßnahme erhöht den Hochwasserschutz ganz massiv, wobei auch die Gestaltung des Bachbettes erfolgt. Bis auf die „Spindlerstufe“ im Bereich Muckenau-Weberweg sind alle Stufen bis zur sogenannten 5. Wehr-Verbindung Wagham-Polling umgebaut.
Da die „Spindlerstufe“ bei größeren Hochwässern immer wieder eine Gefahr für den oberliegenden Siedlungsraum am Weberweg darstellt, wurde in Zusammenarbeit mit dem „Wasserverband-Ache“, dessen Obmann ich bin, und dem Gewässerbezirk Braunau eine Planung in Auftrag gegeben. Auch diese Stufe soll um rund 60 bis 80 cm abgesenkt werden. Wir bemühen uns, dass möglicherweise im Herbst des Jahres 2017 mit den Arbeiten begonnen werden kann.
Aber auch im Bereich des Ameisbaches soll die Flutmulde in Mauernberg verbessert werden. Am Altbach, von Treubach kommend, gibt es das Bemühen, den Hochwasserschutz zu verbessern. Am Gießgraben sind die Sanierungsmaßnahmen vorerst fertiggestellt. Für Wagham wurde vonseiten der Gemeinde ein Ziviltechnikerbüro mit der Projekterstellung für Hochwasserschutzmaßnahmen beauftragt. Für den Bereich St.Laurenz und für die Hangwässer in der Rennbahnsiedlung werden Verbesserungsmaßnahmen überlegt und mit dem Gewässerbezirk ausgearbeitet.

Ein großes Anliegen ist mir der Umwelt- und Naturschutz. Die Landschafts-Säuberungsaktion wurde auch 2017 wieder durchgeführt. Danke an alle, welche hier wieder tatkräftig mitgeholfen haben. Bitte Abfälle nicht einfach unachtsam wegwerfen! Ebenso sollen die Hundebesitzer darauf achten, dass nicht überall Hundekot liegen gelassen wird, denn dazu gibt es ja einschlägige Bestimmungen!
Erfreulich ist für mich, ja für uns Altheimerinnen und Altheimer, die Tatsache, dass Geschäfte umgebaut, vergrößert und saniert werden. Dies muss uns aber auch ein Auftrag und Anliegen sein, dass wir bei unseren Nahversorgern und örtlichen Geschäften einkaufen. Nur so ist es einigermaßen möglich, ein lebendiges, wirtschaftlich starkes Ortszentrum zu erhalten und zu gestalten. Gegenseitige Wertschätzung soll und kann den Zusammenhalt in unserer Gemeinde fördern und damit stärken.
In diesem Zusammenhang appelliere ich erneut an das Ehrenamt und die Freiwilligkeit. Die Freiwillige Feuerwehr Altheim leistet eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit, jedoch bei den aktiven Feuerwehrmänner/frauen braucht sie dringend neue, aktive Mitglieder. Es ist für uns eigentlich immer selbstverständlich, dass die Freiwillige Feuerwehr jederzeit einsatzbereit ist, aber ohne entsprechender Mannschaftsstärke wird die Schlagkraft geschwächt.

Ich bitte um weiterhin gute und menschliche Zusammenarbeit zum Wohle Altheims und seiner Bürgerinnen und Bürger.

Einer schönen Frühjahrs- und Osterzeit sehe ich mit einem guten Gefühl entgegen

euer

Beschlüsse des Gemeinderates:

Seit der Herausgabe der letzten Stadtnachrichten im Dezember 2016 fanden zwei Gemeinderatssitzungen statt. Unter anderem wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Haushaltsvoranschlag 2017 und Mittelfristige Finanzplanung 2018-2021

Ordentlicher Voranschlag:	Summe der Einnahmen	€ 11.268.100,00
	Summe der Ausgaben	€ 11.268.100,00
	Überschuss/Abgang	€ 0,00
Außerordentlicher Voranschlag:	Summe der Einnahmen	€ 3.283.400,00
	Summe der Ausgaben	€ 3.283.400,00
	Überschuss/Abgang	€ 0,00

Die Stadtgemeinde Altheim beabsichtigt, in den kommenden Jahren einige wichtige, kostenintensive, und daher in der Vorbereitungsphase sehr umfangreiche Projekte bis Ende 2019 zum Abschluss bringen zu können. Eine notwendige Unterstützung wurde 2016 mit den zuständigen Landesreferenten vereinbart. Herr LR Hiegelsberger hat für die Sanierung des Amtsgebäudes eine 50%ige Finanzierung aus Bedarfszuweisungen zugesichert, für die Sanierung des Freibads eine Drittelfinanzierung. Für das Straßenbauprogramm 2016-2021 ist eine Kostenbeteiligung in der Höhe von 220.000 Euro aus BZ-Mitteln zugesagt. Herr LR Mag. Steinkellner gewährt für das Straßenbauprogramm bis 2019 einen Landeszuschuss in der Höhe von 100.000 Euro.
Die Durchführung der Baumaßnahmen zur Sanierung des Freibades inkl. der Gestaltung des Vorplatzes ist von Herbst 2017 bis Juni 2018 eingeplant. Der Umbau bzw. die Generalsanierung des Rathauses soll im Zeitraum 2017 bis 2019 realisiert werden. Die Kosten für beide Projekte belaufen sich auf ca. 4,4 Millionen Euro. In die Weiterführung der Straßeninstandhaltung sowie der Gehsteigerrichtung und des Güterwegebaus werden bis 2021 rund 2,7 Millionen investiert. Für die Baumaßnahmen im Bereich Wasserversorgung sowie Netzoptimierung bzw. Netzerweiterung der Geothermie plant die Stadtgemeinde vorerst 732.200 Euro ein. Trotz der finanziellen Unterstützung durch das Land OÖ, reichen die Einnahmen aus dem laufenden Betrieb und die Eigenmittel zur Umsetzung all dieser Projekte nicht aus. Um den Gesamthaushalt ausgleichen zu können, sind Darlehen bzw. Zwischenfinanzierungsdarlehen erforderlich.
Durch die geplanten Darlehensaufnahmen für Rathaus, Freibad, Geothermie und Wasserversorgung steigen die Schulden von derzeit 1,1 Mill. Euro bis zum Jahresende 2018 auf den Höchststand von € 3,1 Mill. Euro an und sinken durch die jährlichen Tilgungen bis zum Jahr 2021 auf rund 1,6 Mill. Euro.
Die Rücklagen werden um rund 1,6 Mill. Euro vermindert und weisen mit Ende Finanzjahr 2021 einen Stand von 301.300 Euro aus.

Neu aufgenommen in den MFP wird das Interregprojekt „Inwertsetzung römischer Kulturstätten“. Unter Einsatz moderner Techniken und moderner Präsentationsformen sollen Zeugnisse der römischen Geschichte in der ehemaligen Grenzprovinz präsentiert und erlebbar gemacht werden. In Altheim sollen das Ochzethaus und das Freilichtmuseum Weirading Gegenstand des Projekts werden. Im Bereich des Freilichtmuseums soll ein Schaugarten angelegt und die Möglichkeit für Outdoor-Spiele geschaffen werden. Das Zeitspurenmuseum soll unter dem Motto „Museum wird zur Vitrine“ permanent zugänglich gemacht werden. Geplant ist auch die Produktion von Kurzfilmen und Apps. Von den anfallenden Kosten in der Höhe von 197.900 Euro werden 137.900 Euro nachträglich aus EU-Mitteln gefördert.
Für die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zur Errichtung eines Jugendzentrums sind jährlich 30.000 Euro vorgesehen.
Im Bereich der öffentlichen Beleuchtung müssen noch rund 450 alte Lichtpunkte auf LED-Technik umgerüstet werden. Dafür soll 2017 die Förderaktion des Landes OÖ genutzt werden. Die Finanzierung erfolgt im Wege eines Energie-Contractings mit 10-jähriger Laufzeit. Bei Maximalausgaben von 250.000 Euro wird mit einem Finanzzuschuss in der Höhe von 82.400 Euro gerechnet.

Der Höchstbetrag des Kassenkredits, der im Finanzjahr 2017 zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde in Anspruch genommen werden darf, wird mit 600.000,00 Euro festgesetzt. (Der Höchstbetrag gem.§ 83 (1) Oö. GemO 1990 darf 1/4 der ordentlichen Einnahmen nicht überschreiten).

VFI der Stadtgemeinde Altheim & Co KG: Haushaltsvoranschlag 2017 und Mittelfristige Finanzplanung 2018-2021

Das **Finanzjahr 2017** stellt sich zahlenmäßig wie folgt dar:
Der Voranschlag ist mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 154.300,00 im ordentlichen Haushalt und einem Betrag von € 170.600,00 im außerordentlichen Haushalt ausgeglichen.
Summiert man die Einnahmen aus dem laufenden Betrieb mit den Ausgaben für die Aufwendungen im ordentlichen Haushalt 2017 auf, so ergibt sich ein Überschuss idHv. 19.300 Euro. Unter Berücksichtigung der Neutralisierungsbuchung für die jährliche Abschreibung idHv. 89.700 Euro im Ansatz Feuerwehr, Landesmusikschule und Kirchenumfeld weist die VFI&CoKG im Voranschlag 2017 einen Verlust idHv. 70.400 Euro aus, welcher in den außerordentlichen Haushalt ausgebucht wird.
Im außerordentlichen Haushalt werden außer der Verlustverrechnung noch die Darlehenstilgung für die abgeschlossenen Projekte Feuerwehr und Landesmusikschule sowie die Ausfinanzierung der Errichtung von Nebengebäude, Aussegnungshalle und Grünabfallentsorgung im Zuge der Neugestaltung des Kirchenumfelds veranschlagt.
Der Schuldenstand vermindert sich bis zum Jahr 2021 durch die jährlichen Darlehenstilgungen in der Höhe von € 86.000 für den Umbau der Landesmusikschule und für den Ankauf des Feuerwehrgebäudes auf rund 813.700 Euro.
Nachdem die Einnahmen aus dem laufenden Betrieb (Miete, Betriebs- und Heizkosten) die jährlichen Abschreibungsbeträge nicht abdecken können, werden die Rücklagen im Jahr 2018 erschöpft sein. Somit sind für den Haushaltsausgleich wieder Transferzahlungen von der Stadtgemeinde erforderlich.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, den gesamten Haushaltsvoranschlag einzusehen; Stadtamt Altheim, Finanzabteilung, Zimmer 6.

Stadtgemeinde Altheim Homepage - News

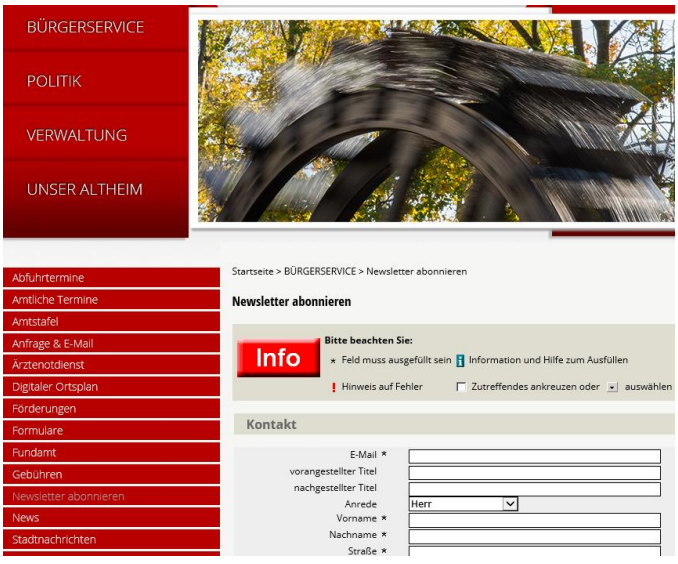
Newsletter

Registrieren Sie sich auf unserer Homepage für unseren Newsletter:
So sind sie immer informiert über

- aktuelle Veranstaltungen
- Neuigkeiten aus dem Amt
- Termine (Abfuhrtermine Mülltonne, Altpapiertonne, Bioabfall)

Besonders der Newsletter für Termine wird gern genutzt – Sie erhalten am Sonntag eine Email, und Sie erfahren aktuell, ob Ihr Müllabfuhrintervall am kommenden Dienstag an der Reihe ist.

Also nicht mehr zögern:
Anmelden unter: **www.altheim.ooe.gv.at**



QR-Code

Unsere Kontaktadressen im Bereich Politik und Verwaltung wurden alle mit einem QR-Code ausgestattet. Einfach scannen und Kontakt direkt im persönlichen mobilen Endgerät unter Kontakte abspeichern.

Personaländerungen

Wir begrüßen unseren neuen Kollegen!

Seit 1. März 2017 ist **Herr Schütz Reinhold** für die Stadtgemeinde als **Bademeister im Schwimmbad Altheim** beschäftigt.

Wir freuen uns, Herrn Schütz als neuen Mitarbeiter begrüßen zu dürfen und wünschen ihm viel Freude in seinem neuen Arbeitsbereich!

Fahrtkostenzuschuss für Studenten

Die Stadtgemeinde Altheim gewährt Studenten einen Fahrtkostenzuschuss. Studierende aller Bildungsinstitutionen, welche als Zugangsberechtigung mindestens eine Reife- oder Studienberechtigungsprüfung verlangen und mit einer Diplomprüfung enden, erhalten pro Semester eine finanzielle Unterstützung von 75,00 Euro, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Altheim haben. Ein formloses Ansuchen mit Vorlage der Inskriptionsbestätigung bzw. Anmeldebestätigung ist jeweils vorzulegen.

Richtlinien für Lehrlingsförderungen der Stadtgemeinde Altheim

Gefördert wird die Einstellung von Lehrlingen mit dem gänzlichen Erlass der für den Lehrling im 1. Lehrjahr anfallenden Kommunalsteuer

Erforderliche Unterlagen:

- Schriftliches Ansuchen nach Einstellung des Lehrlings
- Lehrvertrag
- Gewerbeberechtigung

Zeitraum der beschlossenen Förderung:

- 1.7.2015 bis 30.06.2017

Abwicklung der Auszahlung der Lehrlingsförderung

Die Kommunalsteuer ist vorerst für den gesamten Betrieb zur Gänze fristgerecht zu entrichten. Nach Ende des 1. Lehrjahres ist ein Ansuchen um Refundierung der Kommunalsteuer für die/den Lehrling/e mit der genauen Angabe der Höhe der betreffenden Kommunalsteuer, die im 1. Lehrjahr angefallen ist, an das Stadtamt zu richten.
Die Refundierung der Kommunalsteuer für die betreffenden Lehrlinge im 1. Lehrjahr erfolgt dann durch die Stadtgemeinde Altheim auf das angegebene Konto.

Zeckenschutzimpfung

Zeckenschutzimpfung ist in der Bezirkshauptmannschaft nicht mehr möglich!
Zeckenschutzimpfungen können in der GKK Braunau oder beim Hausarzt vorgenommen werden.

Termine GKK Braunau ab 8. März 2017 –
jeden Mittwoch von 8.00 bis 11.00 Uhr - Kosten: 14,30 Euro

OO Bild von Myriams-Foto / Pixaby

Amtstage des Notariates Mauerkirchen in Altheim – 2. Quartal 2017

Fr	07.04.2017	Fr	05.05.2017	Fr	02.06.2017	Fr	07.07.2017
Di	11.04.2017	Di	09.05.2017	Di	06.06.2017	Di	11.07.2017
Fr	21.04.2017	Fr	19.05.2017	Fr	13.06.2017		
Di	25.04.2017	Di	23.05.2017	Di	20.06.2017		
				Fr	30.06.2017		

Freitags 10:00 – 12:00 h
Dienstags 16:30 – 17:30 h

Mag. Elmar Obermayr – Obermarkt 15, 5270 Mauerkirchen Tel. 07724/2268 office@notar-obermayr.at

Fernwärme Altheim
Anlagenoptimierung und Effizienzsteigerung

Geothermische Energieversorgung Altheim
Die saubere Energie aus der Tiefe

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Die jährlichen Fernwärme-Abrechnungen bringen für manche FernwärmebezieherInnen gelegentlich unliebsame Überraschungen in Form von höheren Nachzahlungen, als Folge größerer Verbräuche.

Natürlich und logisch ist die erste Reaktion auf einen solchen Verbrauch ein Gang auf die Gemeinde. Es wird vermutet, dass es sich vielleicht um einen Fehler beim Ablesen des Zählerstands, dessen Eingabe in das Rechnungssystem der Gemeinde oder ein nicht Ordnungs- und Vertrags gemäßes Funktionieren der Anlagen des WVU handelt.
Das alles kann der Fall sein. Dass aber die Gründe für diesen Mehrverbrauch in einer schlecht eingestellten Heizungsanlage, einer nur mehr unzulänglich funktionierenden Warmwasseraufbereitung und/oder Übergabestation liegen könnten, wird so gut wie gar nicht in Erwägung gezogen. Und das, obwohl die allermeisten der Anlagen 20 Jahre und länger in Betrieb sind.

Die Praxis zeigt, dass die Verursacher des Mehrverbrauchs in den überwiegenden Fällen abnehmerseitig zu suchen sind. Die Fehlerquellen dafür können vielfältig sein. Faktum ist allerdings auch, dass schlecht funktionierende Kundenanlagen direkt Einfluss auf ein einwandfreies Funktionieren der Anlagen des WVU haben, sei es, dass dadurch überproportional viel an Heizwasser aus dem Fernwärmenetz gezogen wird oder der Differenzdruck erheblich absinkt. In diesem Zusammenhang darf auch auf verschiedene Bestimmungen in den Wärmelieferungsübereinkommen und AGB Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wärme aus dem Fernwärmenetz der Stadtgemeinde Altheim (WVU) erinnert werden. Dort wird an unter anderem auf die Einhaltung eines Mindesttemperaturunterschieds von 30° C zwischen Netzvor- und –rücklauf hingewiesen. Bei einer Netzvorlauftemperatur von 80° C dürfte die Rücklauftemperatur also nicht höher als 50° C sein. Diese Temperatur ist aber in vielen Fällen beträchtlich höher.

Das WVU der Stadtgemeinde Altheim hat sich daher entschlossen, sämtliche Kundenanlagen zu überprüfen, Fehlerquellen zu eruieren und Vorschläge für eine Verbesserung und Optimierung der Anlagen zu machen.

Mit der Überprüfung der Kundenanlagen wird voraussichtlich bereits im April 2017 begonnen und soll im Laufe des Jahres ein Großteil der Hausstationen und Hausheizsysteme, einschließlich der gemeindeeigenen Regelarmaturen, erfasst werden. Zu Beginn werden die Kundenlagen jener Objekte einer Überprüfung unterzogen werden, die schon des Öfteren Probleme bereitet haben bzw. solche Anlagen, welche die größten Nachzahlungen verursacht haben. In der Folge werden die Kundenanlagen in den Objekten östlich von Volks- und Neuer Mittelschule, das sind Badstraße, Mühlbachweg, Gartenstraße, Hubertusweg, Stieglmühlweg, Deiser-Siedlung und Ach-Siedlung überprüft.

Sie werden vor Überprüfung Ihrer Anlage schriftlich verständigt bzw. von den Mitarbeitern des WVU zwecks Terminvereinbarung kontaktiert werden.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Folgender Dienstposten ist bei der Stadtgemeinde Altheim zur Besetzung ausgeschrieben:

Facharbeiter/in für die Geothermie- und ORC-Anlage, sowie der künftigen Wasserversorgungsanlage mit abgeschlossener Ausbildung zur/m Installations- und Gebäudetechniker/in

Vertragsbedienstetenposten, Funktionslaufbahn GD 19.1,
Beschäftigungsausmaß 100 %.

Vollinhaltlicher Ausschreibungstext erhältlich:

- Stadtamt Altheim, Zimmer 13, 1. OG.
- www.altheim.ooe.gv.at
- Anschlag an der Amtstafel

Bewerbungsbögen erhältlich:

- Stadtamt Altheim, Zimmer 13, 1. OG.
- www.altheim.ooe.gv.at

Abgabefrist: Freitag, 28.April 2017, 12:00 Uhr
im Stadtamt Altheim, Zimmer 13, 1. OG

Der Bürgermeister:
LAbg. Franz Weinberger e.h.

Kindergarten Wiesnerstraße

Wir möchten uns sehr herzlich bei Herrn Bürgermeister Franz Weinberger, Amtsleiter Franz Hörandtner und den einzelnen politischen Fraktionen für die rasche Umsetzung und finanzielle Unterstützung beim Ausbau unseres Betriebes bedanken! Ebenso bei den Mitarbeitern des Bauhofes, die viele schweißtreibende Stunden an der Fertigstellung gearbeitet haben.
Die zusätzlichen Räumlichkeiten konnten mit verschiedensten Materialien bestens ausgestattet werden und sind somit für die Kinder und das Team eine große Bereicherung **– DANKE!**

Weiters möchten wir Herrn Wolfgang Bodingbauer unseren Dank aussprechen für seinen jahrzehntelangen Einsatz als Nikolaus in unserer Einrichtung. Er hat diese Aufgabe mit sehr viel Einsatz und mit Gefühl für unsere Kleinen erfüllt – Danke lieber Wolfgang!

Das Kindergartenteam „Kunterbunt“ in der Wiesnerstraße

BADESAISON
ab 1. Mai 2017

Unser beliebtes Altheimer Schwimmbad ist jährlich eines der ersten geöffneten Bäder des Bezirkes.

Bei sehr angenehmen Wassertemperaturen von 26 bis 28 Grad macht das Schwimmen bei jeder Witterung Spaß!

Die Stadtgemeinde Altheim wünscht einen schönen Sommer mit vielen Badetagen und lädt alle Badegäste wieder ein, vergnügliche Badestunden im Altheimer Schwimmbad zu erleben!

Lange Badetage bis 21:00 Uhr:

jeden Mittwoch im Juli und August
Voraussetzung ist Badewetter

Bademeister:	Gerhard Erlinger und Schütz Reinhold
im Buffet:	Franz Daxberger
an der Kasse:	Manuela Mitterbauer

SCHWIMMBAD ALTHEIM

Eintrittspreise 2017

Alle Preise incl. 13 % MWSt.

			Altheimer blaulichtCARD
Tageskarte	€	3,30	€ 1,65
Tageskarte Ermäßigt	€	1,80	€ 0,90
Jugendtarif 4youCard	€	2,40	€ 1,20
Kurzbaden ab 16:00 Uhr	€	2,00	€ 1,00

Familientageskarte: Fam OMA+OPA		
2 Erw. mit 1 Kind	€	7,20
2 Erw. mit 2 und mehreren Kindern	€	8,60
1 Erw. mit 1 Kind	€	4,50
1 Erw. mit 2 und mehreren Kindern	€	6,00
10er-Block:	€	30,00
10er-Block ermäßigt:	€	16,00

Saisonkarten:		
Einzelperson	€	102,00
Ermäßigt	€	53,00
Familien Fam OMA+OPA	€	130,00

Leihgebühren:

Kabinenschlüssel / Tag	Tarif: € 1,20	Kaution: € 7,00
Kabinenschlüssel / Saison	Tarif: € 20,00	Kaution: € 7,00
Liegestühle / Tag	Tarif: € 2,70	Kaution: € 2,00
Sonnenschirme / Tag	Tarif: € 2,70	Kaution: € 2,00

Besucher mit der Gästekarte s´Innviertel haben freien Eintritt.
Gerne akzeptieren wir: Altheimer 10er und s´Innviertel Gutscheine.

Schwimmen für die Gesundheit

Schwimmen ist weltweit ein sehr verbreiteter und beliebter Sport. Kein Wunder, wenn man bedenkt, dass Schwimmen eine ideale Kombination aus Ausdauer, Muskelaufbau und Fettverbrennung darstellt. Schwimmen macht Spaß, hebt die Laune und formt ganz nebenbei auch den Körper. *(www.gesundheit.de)*

---

27. Ferienaktion der OÖ. Landlerhilfe

Ferienaktion für Kinder und Jugendliche Gastfamilien dringend gesucht

An die 40 Kinder und Jugendliche, im Alter von 8 bis 12 Jahren, kommen in der Zeit von Freitag, 7. Juli bis Freitag, 28. Juli 2017, nach Oberösterreich. Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau / Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch-Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten.
Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule.
Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.
Anmeldungen bzw. Auskünfte unter **0732 / 60 50 20** oder E-Mail: **helmut.atzlinger@landlerhilfe.at**

"HÄND" - Hausärztlicher Notdienst

Die praktischen Ärzte teilen sich die Dienste am Abend, in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen, dadurch ist die 24 Stunden-Versorgung auch weiterhin und langfristig gesichert. Zudem werden die Hausärzte entlastet, da sie im neuem System Unterstützung vom Roten Kreuz haben und auch Wahl- oder Spitalsärzte mit eingebunden sind.

Wer ärztliche Hilfe außerhalb der Ordinationszeiten, in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen braucht, wählt die Rufnummer 141. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an den diensthaben Arzt weitervermittelt und bei gegebenem Bedarf wird der diensthabende Arzt von einem Rot Kreuz Fahrer zum Patienten gefahren um die Visite durchzuführen.
Medikamente werden vom HÄND-Arzt mitgeführt und gegen Rezeptgebühr abgegeben. Zusätzlich werden in der Regel zwei Ordinationen an den Wochenenden zu fixen Zeiten geöffnet haben. Die jeweils aktuellen Informationen dazu gibt es ebenfalls unter der Rufnummer **141.**
Der HÄND ist nur für akute, nicht lebensbedrohliche Beschwerden gedacht, bei denen sofort medizinische Hilfe benötigt wird. In lebensbedrohlichen Fällen gilt weiterhin der Notruf 144.

Wählen Sie bei **akuten, nicht lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen** den Notruf **141.**

Wählen Sie bei **akuten, lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen** den Notruf **144.**

Übersicht Ordinationszeiten der praktischen Ärzte im Sprengel Altheim

Montag					
	Dr. Breban Weng	Dr. Breban Mining	Dr. Etzler	Dr. Haller-Zajc	Dr. Krösslhuber
Vormittag	-	08:00 - 12:00	07:30-12:00	08:00-12:00	08:00-12:00
Nachmittag	-	-	-	-	16:00-18:00

Dienstag					
	Dr. Breban Weng	Dr. Breban Mining	Dr. Etzler	Dr. Haller-Zajc	Dr. Krösslhuber
Vormittag	08:00-12:00	-	-	08:00-11:30	08:00-10:00
Nachmittag	-	15:30-18:00	16:00-18:00	15:00-17:00	-

Mittwoch					
	Dr. Breban Weng	Dr. Breban Mining	Dr. Etzler	Dr. Haller-Zajc	Dr. Krösslhuber
Vormittag	08:00-12:00	-	07:30-12:00	08:00-13:00	08:00-12:00
Nachmittag	-	-	16:00-18:00	-	-

Donnerstag					
	Dr. Breban Weng	Dr. Breban Mining	Dr. Etzler	Dr. Haller-Zajc	Dr. Krösslhuber
Vormittag	-	08:00-12:00	07:30-12:00	-	08:00-12:00
Nachmittag	15:30-18:00	-	-	17:00-19:00	16:00-18:00

Freitag					
	Dr. Breban Weng	Dr. Breban Mining	Dr. Etzler	Dr. Haller-Zajc	Dr. Krösslhuber
Vormittag	07:00-09:00	10:00-12:00	07:30-12:00	08:00-11:30	08:00-11:00

Erreichbarkeit: Dr. Breban 07723/5607 Dr. Etzler 07723/42268
Dr. Haller-Zajc 0664/3423320 Dr. Krösslhuber 07723/42326

Urlaub Praxis Dr. Etzler: 27./28. April 2017 und Sommerurlaub von 10.07. bis 21.07.2017

Eröffnung einer Praxis für Ganzheitsmedizin
Dr. med. Kassumeh Notburga

ÖAK-Diplome Akupunktur und Ernährungsmedizin

- **BICOM® Bioresonanztherapie**
- **BICOM® Body Check**
- **Akupunktur**
- **Gewichtsreduktion mittels myLINE Ernährungskonzept**
- **Aderlass nach Hildegard von Bingen mit Analyse und entsprechender Beratung**

Ordination nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. 0676 4035259 (ab Juni 2017)

Herzlichen Glückwunsch ***zum Geburtstag*** allen 80jährigen (und darüber)

im April

Back Hermann, Muckenau 15
Mitter Marianne, Am Anger 1
Ullmann Anton, Hütterweg 8
Bernreitner Rudolf, Reiterstraße 17
Kammerer Alois, Reiterstraße 7
Priewasser Franziska, Mauernberg 11
Eppacher Robert, Hubertusweg 9
Schnötzlinger Rosa, Badstraße 47
Gerlitz Hildegard, Stadtplatz 19
Endl Alois, Fliederweg 3
Hager Auguste, Bahnhofstraße 3
Schrammel Theresia, Rosenweg 19
Puttinger Frieda, Wolfegg 7
Hofer Aloisia, Rosenweg 19

im Mai

Putscher Johann, Waghamer Straße 4
Hintermaier Johanna, Badstraße 19
Joachimbauer Aloisia, Jungerstraße 18
Mayer Marianne, Schatzdorferstraße 9
Schlüsslbauer Alois, Diepolding 7
Hasibeder Maria, Billingergstraße 5
Ringl Thersia, Meindlgasse 9
Neuländtner Josef, Rosenweg 19
Seidl Maria, Seibersdorferstraße 19

im Juni

Pointinger Marianne, Lüfteneck 9
Jenichl Maria, Wagham 1
Buchner Katharina, Gallenberg 4
Klika Alfred, Hütterweg 5
Wittmann Hubert, Ach-Siedlung 79
Füreder Esther, Rosenweg 19
Reich Johann, Waghamer Straße 52
Huber Alfred, Brucknergasse 1
Leibetseder Johann, Schulgasse 18

zur abgelegten Prüfung:

Frau Olivera Rosa, M.Sc., Rennbahnstraße 19, hat die Masterprüfung des Studienganges Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen erfolgreich abgelegt. Aufgrund dieser Prüfung wurde ihr der akademische Grad Master of Science verliehen.

Konsistorialrat Karl BURGSTALLER erhielt das "GOLDENE VERDIENSTZEICHEN DES LANDES OBERÖSTERREICH"

Seine erste Stelle als Pfarrer war Altheim. Hier wurde er bereits 1984 zum Dechant gewählt – mit 40 Jahren war er damals der jüngste Dechant in der Diözesangeschichte. Er war dann 19 Jahre Pfarrer in Waizenkirchen. Zurzeit arbeitet Herr Konsistorialrat Karl Burgstaller als Pfarrprovisor in Eberschwang und Pattigham.

Lust auf Kultur?

Der **Theaterbus** fährt von Braunau und Ried i.I. nach Linz. Nach Vorstellungsende werden die Besucher wieder an ihren Einstiegsort zurück gebracht. Das Angebot beinhaltet die Busfahrt hin und retour sowie die Theaterkarte.

Ghost – Nachricht von Sam	Musical	30. April und 10 Juni 2017
Die andere Seite	Oper	27. Mai 2017
Die Harmonie der Welt	Oper	02. Juni 2017
Ein Volksfeind	Schauspiel	02. Juni 2017
Das Sparschwein	Schauspiel	10. Juni 2017 (Premiere)
Cirque Eloize – Cirkopolis	Sommergastspiel	23. Juli 2017

Zustieg in Altheim: 17:10 Uhr, Rathaus Altheim

Buchung und Anmeldung bei Weiss-Reisen, Industriezeile 44, 5280 Braunau am Inn
Tel.: 07722 62991, Mail: office@weiss-reisen.at

Die Kombination Busfahrt hin und retour und die Theaterkarte ist ab 58,00 Euro erhältlich. Genauere Information erhalten Sie bei Weiss-Reisen bzw. online auf www.landestheater-linz/theaterbus.

kunst- kultur - veranstaltungen

Kabarett „Artgerechte Männerhaltung“

Von Schoßhündchen und Dobermännern

Isabella Woldrich Kabarettistin Psychologin Autorin

Freitag, 31. März 2017 – 19:30 Uhr

Kultursaal der Landesmusikschule Altheim

Kartenvorverk.: Papierfachgeschäft Brigitte Haider, www.oeticket.com oder an der Abendkasse

Fotoausstellung – Fotoklub Altheim

Samstag, 01.04.2017 von 13:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 02.04.2017 von 09:30 bis 18:00 Uhr

Der Fotoklub Altheim zeigt faszinierende Aufnahmen bei der traditionellen Foto-Ausstellung in der Rudolf-Wimmer-Halle. Gezeigt wird ein Querschnitt durch das Schaffensjahr der Clubmitglieder. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

BUCHPRÄSENTATION 06.04.2017

Die Altheimer Kinderbuchautorin Herta Hubauer hat wieder ein wunderbares Buch geschrieben. **„Li, das Federkind“** ist ein Buch über das Loslassen, Vertrauen fassen, Dankbarkeit, Respekt und Hilfsbereitschaft.
Jeder Schritt in die Selbständigkeit ist für ein Kind zunächst wie eine Reise ins Ungewisse. Erst nach und nach entwickelt sich Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und in das Leben. Das Bilderbuch „Li, das Federkind“ begleitet Kinder auf dieser Reise, die immer wieder auch ein Abschiednehmen mit sich bringt.

Wir laden herzlich ein zur Buchvorstellung am Donnerstag, 6. April 2017 - 19 Uhr Kultursaal der LMS
Veranstalter: Hubauer Herta/Landesmusikschule/Altheimer Schulen/Stadtbibliothek Altheim

Vernissage – Werke von Helga Ortner

27.04.2017 Landesmusikschule Altheim – 19:00 Uhr

Helga Ortner - Gildemeisterin Innvierter Künstlergilde
Galerie k3 Kirchengasse 3, 4950 Altheim
Geschäftszeiten: Mo - Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 15.00 - 18.00 Im Dezember auch Mi u. Sa 14.00 - 17.00 Uhr

ENSEMBLETREFFEN

29./30.04 2017 LANDESMUSIKSCHULE ALTHEIM

Besuchen Sie eines (oder alle) der Konzerte und applaudieren Sie den engagierten Musikerinnen und Musikern

Samstag, 29. April 2017 Konzert 1: 10:00 – 11:00 Konzert 2: 15:00 -16:00 Uhr
Sonntag, 30. April 2017 Konzert 10:00 -11:00

BRAUCHTUM Maibaumkraxeln
am 25. Mai 2017 – Wiese beim Wirt in Stern

Einladung zum Maibaumkraxeln am 25. Mai 2017 mit den „Drei Bergkraxlern“, Jause, Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm, uvm.
Veranstalter: Feitlklub Stern und Stammtisch

„Kuchl-Kirtag“
am 25. Juni 2017 ab 09:00 Uhr, Brauerei Wurmhöringer, Schulgasse

Am 25. Juni 2017 können beim „Kuchl-Kirtag“ In der Lagerhalle der Brauerei Wurmhöringer wieder heimische Schmankerl und Köstlichkeiten gustiert werden.
Es gibt Mittagstisch, Kaffee und köstliche Mehlspeisen, Schmalzgebackenes

UMWELT – und UMWELTPFLEGE

Aus Rücksicht auf die Nachbarn – Bitte Lärmschutzverordnung beachten.

Zur Abwehr von das örtlichen Gemeinschaftsleben ungebührlicherweise störendem Lärm ist

- von Montag bis Freitag von 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr
- an Samstagen bis 07.00 Uhr und ab 18.00 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen zur Gänze

die Verwendung oder der Betrieb folgender Lärmquellen verboten:

a) Garten- und sonstige Arbeitsgeräte mit Verbrennungsmotoren oder Elektromotoren, wie Rasenmäher, Heckenscheren, Sägen, Schlagbohrmaschinen etc. soferne sie nicht im Rahmen eines Gewerbe- und Industriebetriebes Verwendung finden.

b) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher und sonstige Tonwiedergabegeräte im Freien oder in nicht geschlossenen Räumen, wenn eine Störung anderer Personen eintreten kann.

c) Mit Verbrennungsmotoren betriebene Modellflugkörper (soweit nicht ohnehin eine Bewilligung nach § 129 Abs. 1 Luftfahrtgesetz, BGBl. 253/1975 idF BGBl. I 898/1993, erforderlich ist), Modellboote und sonstige Modellfahrzeuge, soweit sie tatsächlich Lärm verursachen.

Diese Verbote erstrecken sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion und gelten innerhalb des Ortsgebietes von Altheim und Am Gießgraben.

Entsorgung von Grün- und Strauchschnittabfällen

Anlieferungszeiten bei der Kompostieranlage Zauner, vulgo Barth, in Weidenthal 3:
Anlieferzeiten:
Di 13.00-18:00 Uhr Fr 13:00-18:00 Uhr Sa 08:30 -12:00 Uhr

Für Mengen bis zu 3 m³ Grün- oder Strauchschnitt je Anlieferung werden keine Gebühren vorgeschrieben!

ALTPAPIERTONNE – ENTLEERUNGSTERMINE 2017

Mittwoch	12.04.2017
Mittwoch	24.05.2017
Mittwoch	05.07.2017
Mittwoch	16.08.2017
Mittwoch	27.09.2017
Mittwoch	08.11.2017
Mittwoch	20.12.2017
Mittwoch	31.01.2018

WICHTIG!
Tonne am Straßenrand positionieren
Tonne am Vortag des Abholtages bereitstellen
(die Entleerungstour beginnt bereits um 05:00 Uhr)

Gute Zufahrtsmöglichkeit muss für die Entleerung gegeben sein. (3-Achsen-LKW, befestigte Wendemöglichkeit)

Altstoffsammelzentrum Altheim

Aktuelle Öffnungszeiten:

MO:	08.00-13.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
FR:	08.00-18.00 Uhr
SA:	08.30-12.00 Uhr

Für Firmen und öffentliche Einrichtungen ist zusätzlich jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Parken im ASZ – Bitte Rücksicht bei Behindertenparkplätzen!
Leider haben sich in letzter Zeit immer wieder Bürger beschwert, dass die Behindertenparkplätze im ASZ zugeparkt werden. Bitte um Rücksichtnahme – Behindertenparkplätze sind kein Privileg, sondern eine kleine, aber sehr wichtige Hilfe für eingeschränkte Personen.

HERZLICHEN DANK für die Teilnahme an der Landschaftssäuberungsaktion 2017

In der Stadtgemeinde Altheim wird im Zeitraum von 10. März 2017 bis 1. April 2017 wieder eine Landschaftssäuberungsaktion durchgeführt.
Die Stadtgemeinde Altheim bedankt sich recht herzlich bei nachstehenden Altheimer Vereinen und Organisationen, welche sich zur Teilnahme bereit erklärt haben und damit einen wertvollen Beitrag zur Sauberhaltung unserer Umwelt leisten:

Jägerschaft, Imker, Alpenverein, Eisstockschützenverein, Verein Brauchtum-Kultur-MLZ-Altheim, Dartverein „Flying Arrow's", Asylwerber vom „Gast-Haus Kastaniengarten", Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrjugend, Feitlclub Stern, Firmlinge, Pensionistenverband, Seniorenbund, ÖVP, FPÖ und SPÖ.

Baumfällungen und Baumpflege

In letzter Zeit mussten im gesamten Ortsgebiet vermehrt Baumfällungen durchgeführt werden. Vermeintlich „gesunde" Bäume, bei denen von außen keine Schäden ersichtlich waren, wurden zu Fall gebracht. Dass es aber dringend erforderlich war, diese Maßnahme zu ergreifen, wollen wir mit den folgenden Beispielfotos veranschaulichen:

Kastanienbäume
Mühlheimer Straße/Rennbahnstraße

Kastanienbäume
Dr.-Weinlechner-Platz

Uferbewuchs
Kindergarten Bettmesserstraße
Da diese Bäume zu nahe am Bachbett standen, hatten diese nur mehr einseitige Wurzeln

Obstbäume
Landesmusikschule

Fotos: Nagl Karl

Mitteilung aus dem Bauamt

Abwasserentsorgungsgesetz 2001 idgF.

Gemäß § 16 hat der Eigentümer einer Senkgrube in ausreichenden Zeitabständen dafür zu sorgen, dass die Senkgrubeninhalte entweder in eine geeignete Übernahmestelle gebracht oder nach den Bestimmungen des Oö. Bodenschutzgesetzes 1991 ausgebracht werden.
Der Entsorgungspflichtige hat gemäß § 17 Abwasserentsorgungsgesetz einen entsprechenden Entsorgungsnachweis mindestens 5 Jahre aufzubewahren. Die Behörde ist berechtigt, jederzeit in diese Nachweise Einsicht zu nehmen, über Aufforderung sind Auskünfte zu erteilen und die Entsorgungsnachweise zu übermitteln.
Gemäß § 7 Bodenschutzgesetz dürfen Senkgrubeninhalte auf bewirtschaftete landwirtschaftliche Kulturflächen in einem Ausmaß von höchstens 50m³ pro Hektar und Jahr ausgebracht werden.

Trinkwasserversorgung gem.§ 28 OÖ. Bauordnung
und § 18 oö. Bautechnikgesetz 2013

Bei jedem Neubau, der ganz oder teilweise Wohnzwecken oder sonst einem nicht nur vorübergehenden Aufenthalt von Menschen dient, muss eine ausreichende Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser sichergestellt werden. Der Nachweis ist dem Baubewilligungsantrag oder der Bauanzeige anzuschließen. Dieser Wasserbefund darf nicht älter als drei Monate sein; ihm muss eine physikalische, chemische und bakteriologische Untersuchung zugrunde liegen. Spätestens alle fünf Jahre ist ein weiterer Wasserbefund der Baubehörde vorzulegen.

Baufertigstellung
gem. § 42 und 43 OÖ. Bauordnung

Bei Neu-, Zu- oder Umbau von **Gebäuden mit maximal 3 Wohneinheiten und Nebengebäuden** ist die Fertigstellung des Bauvorhabens vom Bauherrn der Baubehörde schriftlich anzuzeigen. Die Baufertigstellung kann sich auch auf selbständig benutzbare Gebäudeteile beschränken. Unabhängig von der Verantwortlichkeit und Haftung des Bauführers und allfälliger besonderer sachverständiger Personen übernimmt der Bauherr mit der Baufertigstellungsanzeige der Baubehörde gegenüber die Verantwortung für die bewilligungsgemäße und fachtechnische Ausführung des Bauvorhabens einschließlich der Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen und Bedingungen.

Für die Fertigstellung des Neu-, Zu- oder Umbaus von **Gebäuden, die keine Wohngebäude mit höchstens 3 Wohneinheiten oder Nebengebäude** sind gilt sinngemäß obiger Absatz. Weiters sind der Baufertigstellungsanzeige diverse Befunde anzuschließen.

Es gefällt uns nicht,……

dass die HundebesitzerInnen
ihre Hunde das „große Geschäft“ auf Gehsteigen, auf Grünstreifen, in Blumenbeeten, Wiesen und Felder und auf Spielplätzen verrichten lassen. Trotz mehrmaliger Bitten und Schreiben an die HundebesitzerInnen wird diese Problematik immer größer. Speziell in Siedlungsgebieten mit „Hundehaltung in Wohnungen“ ist in letzter Zeit vermehrt diese Unsitte zu beobachten.
Bitte die Spender mit den „Hundekotsackerl“ verwenden und entsprechend in den Abfallkörben entsorgen (und nicht wieder in der Natur).

Hartplatz – Februar/März 2017
Wie schon des Öfteren weisen wir auf das Müllproblem am Hartplatz hin. Ist es so schwierig, den Müll in den aufgestellten Abfallbehältern einzuwerfen?
Bitte um Sauberhaltung des Platzes, ansonsten sehen wir uns gezwungen, dass der Hartplatz am Wochenende geschlossen werden muss.

Containerplatz Schwimmbad-Parkplatz – März 2017
Abfallsäcke gefüllt mit Hausmüll wurden vor dem Container ausgeleert.
Hausmüll gehört ausnahmslos in die Mülltonnen!

Achufer – Füttern von Enten und Fischen
Grundsätzlich ist es ja gut gemeint, Enten und Fische zu füttern – aber bitte nicht Säcke voll altes Brot in die Ache werfen. Es freuen sich auch die Ratten darüber und diese können zur Plage werden.
Unsere Bitte: Fütterungen einschränken!

Fotos: privat und Stadtamtsmitarbeiter

Es gefällt uns, ……

der Fasching in Altheim……

Ein großes Dankeschön an alle OrganisatorenInnen und MithelferInnen, die ihren unermüdlichen Beitrag zum Gelingen der vielen Faschingsveranstaltungen leisteten: Altheimer Faschingsgilde mit der Prinzengarde, Sportverein Altheim und Nachwuchsabteilung, Feitlclub Altheim, Stadtmusik Altheim

Auch der Bürgermeister war sichtlich erfreut und viele Gäste aus Nah und Fern!

Fotos Vorich Laci

Am 1. Mai 2017 – findet ab 14:00 Uhr in der Rennbahn Altheim das

große traditionelle **TRABRENNEN** **statt.**

Volksschule Altheim - Bei uns ist immer was los!

Bald nach Beginn unseres Schuljahres 2016/2017 gab es eine großangelegte Feuerwehrübung an unseren Schulen. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz wurde eine eingeschlossene Schulklasse der neuen Mittelschule aus dem 2. Stock mit dem Bergekran evakuiert.

Was sich sonst noch getan hat:
Im Oktober hat uns eine lustige **Zirkusvorstellung** zum Lachen gebracht.
Jeden Monat verdanken wir unseren Eltern eine **gesunde Jause** und einmal im Monat lesen wir Lehrer/innen unseren Schüler/innen klassenübergreifend vor.
Durch spezielle Übungen einer Trainerin konnten die Schüler/innen ihre **korrekte Körperhaltung** erleben.
Auch **richtige Zahnpflege** steht jährlich am Programm.
Weihnachtliche Stimmung gab es für die Bewohner des Bezirksaltenheimes, den Pensionisten und den Mitfeiernden der Kindermette durch das Hirtenspiel einiger Kinder der 3a und 4b.

Mit Ende Februar verabschiedeten wir uns von unserer langjährigen Religionslehrerin **Frau Martha Schöller**. Alle Kinder der Volksschule überreichten ihr selbstgebastelte Herzen mit persönlichen Glückwünschen zur Pensionierung. Und jetzt beginnen wir zusätzlich mit den Vorbereitungen für unser Schulfest unter dem Motto

Das fliegende Klassenzimmer

am 12. Mai 2017 – ab 16:00 Uhr
Rudolf-Wimmer-Halle

Notieren Sie sich diesen Termin und lassen Sie sich überraschen von den vielen Ideen und kulinarischen Köstlichkeiten.

FERIENKINDERGARTEN 2017

Auch heuer wird es wieder einen Ferienkindergarten geben. Zum Ferienkindergarten 2017 (voraussichtlich 24.Juli bis 25.August) können die Kinder mittels Anmeldeformular, welches zu gegebener Zeit in den Kindergärten Altheims aufliegt, angemeldet werden.

FERIENPROGRAMM 2017

Am 10. Juli 2017 ist Ferienbeginn. Damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt, wird die Stadtgemeinde Altheim auch heuer wieder, in Zusammenarbeit mit den Altheimer Vereinen und Institutionen, ein cooles Ferienprogramm für die Altheimer Schulkinder gestalten. Wir bitten dazu wieder alle Altheimer Vereine und Institutionen, einen Programmpunkt des Ferienprogramms 2017 zu gestalten. Jeder Verein, jede Institution hat so auch die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Nachwuchssorgen entgegenzuwirken. Für die teilnehmenden Vereine gibt es eine finanzielle Unterstützung.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihren Einsatz für die Kinder und Jugendlichen!
Infos/Anmeldungen: Stadtamt Altheim, Zi. 15, Lobe E. ☎42255-82 oder elisabeth.lobe@altheim.ooe.gv.at.

Ferial- und Nebenjobbörse 2017

Das JugendService des Landes OÖ organisiert wieder **aktuelle Ferialjobs und Ferialpraktika** für den kommenden Sommer!

Das Stellenangebot ist über die Homepage www.jugendservice.at zugänglich. Sämtliche Jobangebote können auch über die Regional-Points für alle OÖ.Bezirke persönlich und telefonisch abgefragt werden. Ab sofort sind aktuelle Ferialjobs und Ferialpraktika für den kommenden Sommer zu finden! Laufend kommen neue dazu, am besten regelmäßig reinklicken und gleich bewerben.

Girls' Day in Oberösterreich

Der Girls' Day, ein internationaler Aktionstag, findet heuer am **27. April 2017** statt. Schülerinnen verbringen diesen Tag in einem handwerklichen, technischen oder naturwissenschaftlichen Betrieb. Dabei können sie ihre Fähigkeiten erforschen, Berufe kennen lernen und wichtige Kontakte knüpfen. Betriebe, die sich für eine Teilnahme am Girls' Day interessieren, können sich direkt im Projektbüro melden oder auf der Girls' Day Homepage **www.girlsday-ooe.at** informieren und anmelden.

Foto. Girlsday-ooe.at

Jugendzentrum in Altheim!

Für Altheim wird ein Jugendzentrum (parteiunabhängig) geplant. Ein Raum wo Jugendliche Freunde treffen können, ohne Konsumzwang, um miteinander Zeit zu verbringen, Informationen auszutauschen, zu chillen, aktive Freizeitgestaltungsangebote erhalten. Jugendliche beraten derzeit mit Vertretern der Stadtgemeinde über Standort und Betreuung.

Foto: Land OÖ

Kastration von Katze und Kater – Kleiner Eingriff mit großer Wirkung auf Gesundheit und Lebenserwartung der Tiere

Deutlich höhere Lebenserwartung der Samtpfoten, weniger Krankheiten, friedlicherer Umgang der Tiere untereinander, kein übelriechendes Markieren, keine ungewollten Jungtiere und aktiver Tierschutz – viele gute Gründe sprechen für die Kastration von Hauskatzen. Die Tierschutz-ombudsfrau des Landes OÖ ruft daher alle Katzenbesitzer auf, ihr Tier kastrieren zu lassen.

Die Kastration von Katzen, die für Tiere mit Freigang grundsätzlich gesetzlich verpflichtend ist, ist für den Tierarzt ein gängiger Eingriff, bei dem beim weiblichen Tier die Eierstöcke, beim Kater die Hoden unter Vollnarkose entfernt werden. Bereits wenige Tage nach dem Eingriff haben die Stubentiger diesen völlig überwunden, Komplikationen treten äußerst selten auf.

Kastrierte Katzen und Kater haben eine deutlich höhere Lebenserwartung verglichen mit nicht kastrierten Tieren – und dabei macht es keinen Unterschied, ob sie Zugang ins Freie haben oder nicht. Die Gefahr der Dauerrolligkeit und anderer hormoneller Erkrankungen wie Zysten oder Gesäugetumore wird deutlich reduziert. Auch zu Gebärmutterentzündungen kommt es bei kastrierten Katzen wesentlich seltener. Weil die Tiere nach dem Eingriff weniger Bedürfnis zu streunen haben, sinkt auch das Risiko für Verletzungen und Infektionen mit Leukose (FeLV) oder FIV ("Katzen-AIDS"). Bei weiblichen Tieren entfällt die Rolligkeit – mit all ihren unliebsamen Begleiterscheinungen, wie etwa dem lauten Rufen. Kater markieren weniger und geraten seltener in Kämpfe, die Tiere sind allgemein untereinander friedlicher, ob in der Wohnung oder draußen.

Fotonachweis: Vetmeduni Wien

(Verantwortungsbewusste Katzenhalter leisten durch das Kastrieren ihrer Haustiere einen wichtigen Beitrag zu aktivem Tierschutz.)

Weitere Informationen zum Thema "Kastration von Katze und Kater" finden Sie auf www.tierschutzportal.ooe.gv.at/ombudsmann

Bei Fragen in Tierschutzbelangen wenden Sie sich bitte an:

Tierschutzombudsstelle Oberösterreich
Tierschutzombudsfrau Dr.in Claudia Schmied-Wagner
Amt der Oö. Landesregierung
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel.: +43 732 772 014 280, E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ALTHEIM

Liebe Altheimerinnen,
liebe Altheimer!

Nach einer langen Heizperiode erwartet uns ein hoffentlich schöner Frühling. Mit der warmen Jahreszeit steigt aber auch die Waldbrandgefahr. Um im Falle des Falles bestens vorbereitet und gerüstet zu sein, haben wir uns entschlossen eine Waldbrandbekämpfungsübung durchzuführen. Im Übungsgebiet, welches sich von Stern bis nach Gaugsham erstreckt, werden neun Feuerwehren versuchen, lange Löschwasserleitungen zu betreiben, verletzte Personen aus unwegsamen Gelände zu retten oder Personen die von umfallenden Bäumen begraben wurden zu befreien.

Die Übung findet am 29. April 2017 zwischen 13:00 und 18:00 Uhr statt. Da in dieser Zeit mit Verkehrsbeeinträchtigungen auf der Treubacher Landesstraße L1095 zu rechnen ist, werden Lotsen der Feuerwehr für die Aufrechthaltung des Verkehrsflusses Sorge tragen.

Da die Übung sehr realitätsnahe ausgerichtet ist, wird unter anderem mit schwerem Gerät und Motorsägen gearbeitet werden. Um Unfällen vorzubeugen werden für Zuschauer abgesperrte Sicherheitszonen eingerichtet.
Es würde uns freuen, wenn wir sie als Gäste bei unserer Großübung begrüßen dürften.

Der Wissenstest wird als eigene Veranstaltung/Einzelbewerb der Feuerwehrjugend einmal im Jahr in jedem Bezirk durchgeführt. Er ist ein wesentlicher Bestandteil des Ausbildungsprogramms. Am 04. März 2017 war es wieder soweit. Die Feuerwehrjugend des Bezirkes Braunau a. Inn traf sich in der LWS Burgkirchen zum bereits 35. Wissenstest. 430 Feuerwehrjugendmitglieder stellten sich in den Wertungsklassen Bronze, Silber und Gold den Aufgaben und konnten die Prüfung erfolgreich abschließen.
Wir gratulieren unserer Jugendgruppe ganz herzlich zu den erworbenen Abzeichen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

HBI

Markus Mühringer, HBI

Nächste Übungen:

13.03.
27.03.
10.04.
24.04.
08.05.

Jeweils ab 19 Uhr
im Feuerwehrhaus

/feuerwehr.altheim.at

www.feuerwehr-altheim.at

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

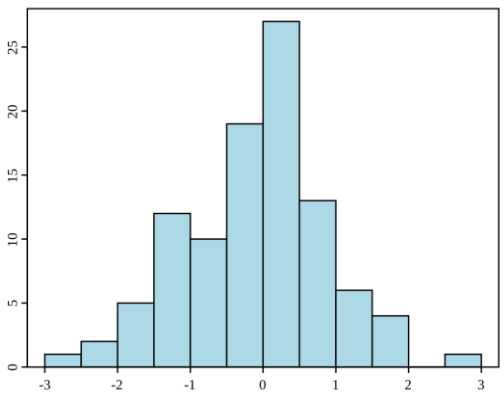
Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.



Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Der Tauschkreis Innviertel lädt wieder zum traditionellen Pflanzenmarkt ein.

Bestens Bewährtes, Neuheiten und Raritäten aus biologischem Anbau, Gemüse-, Blumen- und Zimmerpflanzen in reichlicher Auswahl lassen auch heuer wieder die Herzen der Gartenfans am Pflanzenmarkt höher schlagen.

Nach dem spannenden und interessanten Rundgang inmitten von tausenden Pflanzen ist ein Austausch über die erworbenen Schätze genau das Richtige.
Kaffee und Kuchen, Erfrischungen und kleine Imbisse laden zum Verweilen und Fachsimpeln mit anderen Gartenfreunden ein.

Der Reinerlös wird für Frauen mit Kindern im Bezirk gespendet, die sich vorübergehend in schwierigen Lebenssituationen befinden und eine Übergangswohnung brauchen.

Samstag, 6. Mai 2017, 10:00-14:00 Rudolf-Wimmer-Halle, Altheim

---

Wenn die Natur in den Revieren erwacht

Nach einem schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen. Aber nicht nur der Mensch ist in freudiger Erwartung auf die nächsten wärmeren Wochen, sondern auch das Wild stellt sich um.

Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.
Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu verwechseln. Denn diese können alleine aufgrund deren Größe gar nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen.
Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente“ verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden.
Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht´s möglich!

Appell
Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also TIERSCHUTZ, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus…

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.
Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen! *GF des OÖ. Landesjagdverbandes, Mag. Christopher Böck, Wildbiologe | Foto: N. Mayr*

GESUNDE GEMEINDE ALTHEIM

Die Gesunde Gemeinde Altheim ist 25 Jahre alt.

1992 wurde vom Land OÖ. – Sanitätsdienst - das Projekt GESUNDE GEMEINDE ins Leben gerufen. Die Stadtgemeinde Altheim war seit Anfang an dabei.

In den vergangenen 25 Jahren hat die „Gesunde Gemeinde Altheim“ viele Vorträge organisiert, Workshops abgehalten, Gesundheits- und Bewegungstage organisiert, eigene Gesundheitsprojekte geschaffen, die Schulküche zu einem „Gesunde-Küche-Betrieb“ und „Gesunden Kindergarten“ entwickelt, den „Stammtisch für Pflegende Angehörige“ bestens betreut, Zusammenarbeit mit Vereinen und Gesundheitsbetrieben gepflegt und so viel zur Förderung der Gesundheit der Altheimerinnen und Altheimer beigetragen.
Die Arbeit und Leistungen der Gesunden Gemeinden werden gemessen an Standards und Zielvorgaben des Landes Oberösterreich und wenn diese erreicht werden, mit einem Qualitätszertifikat ausgezeichnet. Für die vergangenen Zeiträume hat die Gesunde Gemeinde Altheim die Vorgaben erfüllt und dieses Zeritifikat erhalten.

Für die vielen Arbeiten und Aktivitäten, die zum Erfolg der Gesunden Gemeinde Altheim beigetragen haben, sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern während dieser Zeit ganz herzlich gedankt!

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Die Pflege und Betreuung eines älteren und/oder kranken Angehörigen erfordert viel körperliche und seelische Kraft. Gefühle der Hoffnung, Traurigkeit, Liebe, Dankbarkeit aber auch Hoffnungslosigkeit, innere Leere, Wut und Zorn bestimmen manchmal den Pflegealltag. Ein Gespräch mit Anderen, die sich in der gleichen Situation befinden, lässt manches oft leichter erscheinen.

Der Stammtisch für pflegende Angehörige Altheim findet jeden zweiten Donnerstag eines Monats von 19:30 – 21:30 h meist im Gasthaus Zillner’s Einkehr statt. Die Stammtischleiterin gibt pflegerische Tipps, lädt Fachleute zu spezifischen Themen oder Fragen ein, die sich aus dem Gespräch mit den Stammtischteilnehmern ergeben. Genaue Informationen sind über Stadtgemeinde (Gesunde Gemeinde) zu erhalten.

Stammtisch-Leiterin: DGKS Barbara Hemetsberger

Nächster Stammtisch: 13. April um 19:30 Uhr im GH Zillner’s Einkehr (Seminarraum).
Infos bei der Stammtischleiterin od. im Stadtamt Altheim.

Gesunde Gemeinde-Rezept Wildkräuter-Frühlingsaufstrich

Zutaten:
250 g Topfen mager
1/16 L Joghurt 1%, 2 EL Sauerrahm
1 Zwiebel Wildkräuter: Veilchenblätter, Spitz- od. Breitwegerich, Melissenblätter, Brennnessel, Kresse, Schafgarbe Schnittlauch, Petersilie, Dille, Gänseblümchen und Veilchen zum Garnieren, Salz, Pfeffer weiß

Zubereitung:
Zwiebel klein schneiden, Kräuter waschen und fein hacken. Topfen mit Joghurt und Sauerrahm glatt rühren. Alle Zutaten miteinander vermischen und abschmecken.

Beilagenempfehlung: Roggenbrot

Heilpflanze der Saison: Die Brunnenkresse (Nasturtium officinale)

Foto Internet „Das grüne Lexikon“

Die Kresse ist eine der ältesten Salatpflanzen; sie wurde bereits 365 vor Christus erwähnt. Sie braucht ständig fließendes Wasser, am besten wäre Quellwasser, das reich an Jod, Eisen und Phosphor ist, denn die Pflanze speichert dann diese Mineralien.
Die Brunnenkresse wächst gerne an kühlen Bächen, sie kann auch Thermalquellen, die bis zu 40°C haben, vorkommen. Sie passt besonders gut zu Salat.
Beim Sammeln in der freien Natur sollte man Plätze in der Nähe von Viehweiden meiden. Die Pflanzen könnten dort mit Larven des großen Leberegels befallen sein, die Menschen gefährlich werden können. Solche Pflanzen müssen unbedingt abgekocht werden.
Wer bei sich zuhause im Garten ein fließendes Gewässer hat, kann sich die Brunnenkresse auch hier heimisch machen.
Anwendungen: Das Kraut wirkt fiebersenkend. Durch ihren Jodgehalt unterstützt es auch die Kropfbehandung. Mit Zucker vermischt ist es ein Mittel bei Regelstörungen. Der hohe Vitamin E-Gehalt bewirkt die gute Blutreinigung, vor allem bei Flechten und Ausschlag. Eine Frühlingskur sollte 6 Wochen dauern und man isst täglich einige Blättchen. Es gibt auch in der Apotheke und im Reformhaus Brunnenkressesaft. Dieses Angebot erleichtert vielleicht ein Kurvorhaben.
Homöopathie: *Nasturtium officinale*
Bei Pilzerkrankungen und als Unterstützung für Leber und Galle
TCM: thermische Wirkung der Blätter ist warm und wirkt auf Leber, Magen und Lunge. Die Pflanze baut Blut auf, vertreibt Lungenschleim und verhindert Schleim im Kopfbereich.
Brunnenkresse-Essenz:
1 Glas mit zerkleinerter Brunnenkresse füllen, mit hochprozentigen Alkohol bedecken und 6 Wochen stehen lassen, täglich mehrmals schütteln, danach abseihen und in dunkle Flaschen füllen.
Brunnenkressesalz:
Brunnenkressekraut grob zerkleinern und 50:50 mit Ursalz mischen, in einen Mixer geben und gut durcharbeiten. Die breiige Masse auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben, flachstreichen und im Rohr bei 35° behutsam trocknen. Zum Abfüllen noch einmal mörsern und in dunkle Gläser füllen. Dieses Salz kann man auch mit vielen anderen Kräutern herstellen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit – Gudrun Weinberger TEM-Trainerin

Öffnungszeiten der Sozialberatungsstelle in Altheim (SHV Braunau)

Die Sozialberatungsstellen bieten bei sozialen Problemstellungen kostenlose, individuelle und vertrauliche Informations- und Orientierungshilfe an.

Sie geben einen Überblick über soziale Hilfseinrichtungen, wie

- Hauskrankenpflege,
- mobile Betreuung und Hilfe,
- Alten- und Pflegeheime,
- Betreubares Wohnen,
- Familienhilfe,
- Schuldnerberatung,
- Ehe- und Familienberatung,
- Alkoholberatung,
- Einrichtungen der Sozial- und Behindertenhilfe usw.

Sozialberatungsstelle ALTHEIM
Thomas SCHEITER, BA
Telefon: 07723/42352 801
Adresse: Rosenweg 19, 4950 ALTHEIM
e-mail: thomas.scheiter@shvbr.at
Mo.: 07:30 - 13:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi.: 07:30 - 13:00 Uhr

STADTBIBLIOTHEK ALTHEIM

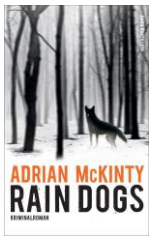
Stadtplatz 22 ☎ 07723/43076 office@stadtbibliothek-altheim.at

Öffnungszeiten:

Mo	**16:00 bis 18:00 Uhr**
Mi	**10:30 bis 12:30 Uhr**
Do	**13:00 bis 17:00 Uhr**

Die Stadtbibliothek ist eine Einrichtung der Stadtgemeinde Altheim für alle Bürgerinnen und Bürger. Das Medienangebot umfasst über 8000 Medien: Belletristik, Krimis, Sachbücher, Ratgeber, Zeitschriften, Hörbücher, DVD's und Brettspiele. Der aktuelle Medienbestand, Neuzugänge, Verfügbarkeit, etc. können jederzeit abgefragt werden unter **www.biblioweb.at/altheim** oder **www.stadtbibliothek-altheim.at**

Unsere Lese-Tipps



Raindogs – ein Krimi aus Irland

Unruhen bekämpfen, Herzschmerz und Fälle aufklären, die aber nicht vor Gericht gebracht werden dürfen, darin ist Sean Duffy als katholischer Bulle in Nordirland inzwischen Spezialist.
Die Journalistin Lily Bigelow wird im Hof von Carrickfergus Castle, wo sie sich allem Anschein nach über Nacht hat einschließen lassen, tot aufgefunden. Selbstmord, glaubt man, aber ein paar Dinge geben Sean Duffy zu denken, und er weigert sich, es dabei zu belassen. Duffy findet heraus, dass Bigelow an einer verheerenden Enthüllung in Sachen Korruption und Amtsmissbrauch innerhalb der höchsten Regierungskreise Großbritanniens und darüber hinaus gearbeitet hat. Und so sieht er sich mit zwei schwerwiegenden Problemen konfrontiert: Wer hat Lily Bigelow umgebracht? Und was wollte er oder sie damit vertuschen? *Ein spannender Krimi – gelesen von unserer Bibliothekarin Back Gabi*

Der verlorene Ton - Winiewicz Lida – Braumüller-Verlag

Angeblich gibt es ein Leben, auch wenn man nicht singen kann. Die Geschichte eines Mädchens, das Sängerin werden will. Eine längst verstorbene jüdische Großmutter macht diesen Traum zunichte. Das Auftrittsverbot wird für Lida so traumatisch, dass sie ab dem „G", dem höchsten Ton des Liedes „Das Heidenröslein" von Schubert, für immer ihre Stimme verliert. Alle Anstrengungen nach dem Krieg, auch mit Therapeuten die hohen Töne zurückzuholen, scheitern. Diese autobiografische Geschichte über Kindheit und Jugend eines „jüdisch versippten" Mädchens kennzeichnet das Staunen über die damalige Gleichzeitigkeit von unauffälligem Alltag und mörderischem Wahnsinn. Sehr berührend werden die Erlebnisse vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg reflektiert und erzählt. (Verlagstext) *Eine interessante Lebensgeschichte - gelesen von Herta Windsperger – Leserin der Bibliothek*

Mira Lobe „Das kleine Ich bin Ich" in drei Sprachen: Deutsch, Arabisch, Farsi

Seit Frühjahr 2016 spricht das Kleine Ich bin ich auch arabisch und farsi! Die Geschichte vom kleinen Stofftier, das vielen Tieren ähnlich sieht, aber keinem gleicht und zu zweifeln beginnt – bis es erkennt: Ich bin nicht irgendwer, ich bin ich! Sich selber in seiner Unverwechselbarkeit und Einzigartigkeit zu entdecken, das gilt als Herausforderung für Kinder aller Kulturen gleichermaßen. Neu erschienen ist nun eine Ausgabe, die neben der deutschen Textversion Klappen mit den Übersetzungen in Arabisch und Farsi bietet. *Quelle: www.rezensionen.at*

Vorlese- und Erlebnisstunden in der (ERLEBNIS)-Stadtbibliothek für alle Kinder von 4 – 7 Jahren

Donnerstag, 30. März 2017 - 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 04. Mai 2017 - 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Alle Veranstaltungen: Eintritt frei - keine Anmeldung notwendig -
Treffpunkt STADTBIBLIOTHEK Altheim

Ehrenamtlich in der Stadtbibliothek Altheim mitarbeiten:

Verleihdienste an Montagen oder Mittwochs machen, Medien für den Einkauf recherchieren, Bücher besorgen, beim Katalogisieren helfen, Veranstaltungen planen und mitarbeiten, Bloggen auf www.stadtbibliothek-altheim.at, Buchpflege, uvm. ……
Vielleicht wäre das auch was für dich?
Bei Interesse bitte in der Bibliothek melden!

Bibliotheksteam bei der Lesung im November 2016 mit Schriftsteller und Musiker

DER AKTUELLE **SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.

Beide Fotos: Albrecht E. Arnold/Pixelio

Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden

Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!

Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Altheim

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – siehe auch unter www.altheim.eu

Donnerstag	30.03.2017	**Vorlese- und Erlebnisstunde in der Stadtbibliothek** – Eintritt frei	Stadtbibliothek Altheim 17:00 – 18:00
Freitag	31.03.2017	**Kabarett „Artgerechte Männerhaltung“ Isabella Woldrich** Kartenvorverk.: Papier Brigitte Haider Stadtplatz 31, www.oeticket.com,	Landesmusikschule Kultursaal 19:30 Uhr
Freitag	31.03.2017	**Stammtisch Alpenverein**	GH Napoleon 20:00 Uhr
Samstag Sonntag	01.04.2017 02.04.2017	**Fotoausstellung - Fotoklub Altheim** Bilder aus der Klubmeisterschaft für das leibliche Wohl ist gesorgt	**Rudolf-Wimmer-Halle** Sa: 13:00 bis 18:00 Uhr So: 09:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	05.04.2017	**Newcomer Konzert** unserer Anfänger und der musikalischen Früherziehung	Landesmusikschule 16:30 Uhr
Donnerstag	06.04.2017	**Buchvorstellung – Li, das Federkind** von Herta Hubauer VA: LMS/Schule/Stadtbibliothek	Landesmusikschule Kultursaal 19:00 Uhr
Donnerstag	13.04.2017	**Stammtisch für Pflegende Angehörige** Gesprächsrunde; DKGS Barbara Hemetsberger	Zillner's Einkehr Seminarraum 19.30 Uhr
Montag	17.04.2017	**Tauschkreis-Treffen**	GH Englwirt 19:00 Uhr
Dienstag	18.04.2017	**Fröhliches Eierpecken** VA: Seniorenbund Altheim	Wirt in Wagham 14:00 Uhr
Freitag	21.04.2017	**Bierfrühling – Brauerei Raschhofer**	Braunauer Straße 12 20:00 Uhr
Sonntag	23.04.2017	**Rundwanderung im Lattengebirge** Von der Schwarzbachwacht auf den Vogelspitz 1287 m, Anthauptenalm-Moosenalm ca. 670 Hm, Gehzeit ca. 5 Std.., VA: Alpenverein	Abfahrt 07:00 Uhr Rathaus Altheim Info/Anmeld.: Herbert Ranftl 0664/5313187
Mittwoch	26.04.2017	**Musikalischer Vortragsabend Klarinette, Querflöte -** SchülerInnen der LMS	Landesmusikschule 19:00 Uhr
Donnerstag	27.04.2017	**Vernissage - Bilder von Helga Ortner**	Landesmusikschule 19:00 Uhr
Freitag	28.04.2017	**Stammtisch Alpenverein**	GH Napoleon 20:00 Uhr
Samstag Sonntag	29.04.2017 30.04.2017	**Ensembletreffen – Konzerte** Sa: 10:00 – 16:00 Uhr, So: 10:00 – 11:00 Uhr	Landesmusikschule
Montag	01.05.2017	**Großes TRABRENNEN**	Trabrennbahn Altheim 14:00 Uhr
Montag	01.05.2017	**Gemütliche Radtour** – Radeln auf den Spuren der Römer, ca. 50 km, Info: Alpenverein, Angelberger Hermann 0660/5491906	Abfahrt Rathaus Altheim 09:00 Uhr
Dienstag Mittwoch	02.05.2017 03.05.2017	**Musical „Trötchen“** 10:00 Uhr Vorstellung für Schulen 19:30 Uhr Abendvorstellung öffentlich zusätzlich: Mittwoch 15:00 Uhr	Landesmusikschule Kultursaal
Donnerstag	04.05.2017	**Ausflug Seniorenbund** „Bucklwehlockn“ und Bergkräuter im Mühlviertel	
Donnerstag	04.05.2017	**Vorlese- und Erlebnisstunde in der Stadtbibliothek**	Stadtbibliothek Altheim 17:00 – 18:00
Samstag	06.05.2017	**Pflanzenmarkt -** Talente-Tauschkreis	Rudolf-Wimmer-Halle 09:00 – 14:00 Uhr
Freitag	12.05.2017	**Pensionistenverband - Muttertagsfeier**	GH Wurmhöringer 14:00 Uhr
Freitag	12.05.2017	**Muttertags-/Vatertagsfeier**	Pfarrheim Altheim 14:00 Uhr

Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Altheim

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – siehe auch unter www.altheim.eu

Freitag	12.05.2017	**SCHULFEST – Das Fliegende Klassenzimmer** Volksschule Altheim & Sonderpädagogisches Zentrum	Rudolf-Wimmer-Halle 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag	12.05.2017	**Buchpräsentation „Spätlese" Johann Berner** VA: Verein Zeitspuren	Landesmusikschule 20:00 Uhr
Samstag	13.05.2017	**Sprechtag Seniorenbund** Herr Haberbauer	GH Napoleon 10:15 - 11:15 Uhr
Samstag	13.05.2017	**MTB Tour Neukirchen a. Walde -** 45 km, 800 Hm, Info: Alpenverein, Sepp Hebertshuber 07758/2951	Abfahrt 08:00 Uhr Rathaus Altheim
Montag	15.05.2017	**Tauschkreis-Treffen**	GH Englwirt 19:00 Uhr
Mittwoch	17.05.2017	**Stammtisch für Pflegende Angehörige** Lachjoga mit Gabi Fink	Zillner's Einkehr Seminarraum 20:00 Uhr
Donnerstag	25.05.2017	**Maibaumkraxeln in Stern** „Drei Bergkraxler" (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 28.Mai 2017)	Wiese beim Wirt „Goldener Stern" 13:30 Uhr
Donnerstag bis Sonntag	25.05.2017 28.05.2017	**Sportklettern im Ötztal** Übernachtung im Ötz/Tumpen, Alpenverein, Spreitzer Michael 0676/9635872	Abfahrt 07:00 Uhr Ort nach Absprache
Freitag	26.05.2017	**Stammtisch Alpenverein**	GH Napoleon 20:00 Uhr
Samstag	27.05.2017	**Wanderung am Granatzweg** von Dorf an der Pram bis Zell an der Pram, ca. 4 Std., Info: Alpenverein, Gertraud Ranftl 0660/2566101	
Dienstag	30.05.2017	**Musikalischer Vortragsabend – Klarinette und Schlagwerk -** SchülerInnen der LMS	Landesmusikschule 18:30 Uhr
Mittwoch	31.05.2017	**ÖAMTC Frühjahrsausflug**	
Mittwoch	07.06.2017	**Ein Abend mit Justus Neumann und Franz Schwentner**	Landesmusikschule
Samstag	10.06.2017	**Wanderung in St. Johann am Walde** Gehzeit ca. 3 Std., Pause bei der 1000 J.Linde; Info: Alpenverein, Angelberger Hermann 0660/5491906	Abfahrt 09:00 Uhr Rathaus Altheim
Montag	19.06.2017	**Tauschkreis-Treffen**	GH Englwirt 19:00 Uhr
Freitag bis Samstag	23.06.2017	**Klettersteige Persailhorn 2347 m -** Im Steinernen Meer, Schwierigkeit B-C; Info/Anmeld.: Alpenverein, Sepp Hebertshuber 07758/2951	Abfahrt 13:00 Uhr Rathaus Altheim
Sonntag	25.06.2017	**„Kuchlkirtag" Schmankerl und Spezialitäten der Altheimer Goldhauben- & Kopftuchgruppe** Mittagstisch, Kaffee und köstliche Mehlspeisen, Schmalzgebackenes	Lagerhalle der Brauerei Wurmhöringer Schulgasse ab 09:00 Uhr
Donnerstag	29.06.2017	**Ausflug Seniorenbund** Gmundner Keramik und Tauplitzalm	
Freitag	30.06.2017	**Musikalischer Vortragsabend** SchülerInnen der Landesmusikschule	Landesmusikschule 18:00 Uhr
Freitag	30.06.2017	**Stammtisch Alpenverein**	GH Napoleon 20:00 Uhr
Samstag	01.07.2017	**PlattenWerfen Regionalliga** VA: PWC Altheim (Ausweichtermin 02.07.2017)	Plattenwerferanlage Am Gießgraben 13:00 Uhr
Samstag	01.07.2017	**Stammtisch für Pflegende Angehörige** Ausflug in's Salzkammergut Info/Anm: DKGS Hemetsberger Barbara	Abfahrt: 07:30 Uhr Rathaus Althem